

## erstes Capitel.

5

wer angeführet worden / in dem ihme selbiger vor Augen stellet / wie eines theils es trefflich gefährlich were zum Haußstand vnd sonderbahrem Leben wieder vmbzukehren / vnd anderseits dem gemeinen Nutzen höchstschädlich / das Vaterland den bürgerlichen Kottir vnd Spaltungen zum Raub vnd Beute hinter sich zu verlassen.

Wie dem allen / vnd ob schon die Verwaltung der Herrschafft ein Abgrund vnd endlicher Beschwerden vnd Widerwertigkeiten ist / vnd viel vnmesiges wachen vnd sorgen / arbeitsame Händel vnd Verrichtungen / vnd nur allzu stetes Eyfern vnd Neidung in sich begreiffet / auch / als Tiberius \* pflag

8.

zu sagen / einem bösen Thier sich nicht vbel vergleichen : Jedemnoch soll ein Fürst nur aus blossem Ansehen vnd Erwegung dieser so grossen Drangseligkeiten die Frishheit vnd Tapferkeit des Gemüts darumb nicht verliehren / noch dem Diocletian in Vffkündigung des Regiments nachfolgen / noch mit Saturnin drüber winseln / noch / wie etwa Tacitus, davon stehen / noch / wie Marius, sich darüber betrüben / noch auch wie August, darob in Zweifel vnd Kleinmütigkeit gerahen : Sondern viel mehr das Glück / so ihme von oben her dargeboten wird / mit demütigem Herzen vff vnd annehmen / vnd disfalls dem Beyspiel Salo-

A iij

mons /